

Penisverlängerung, Penisverdickung

(Auszug aus dem Lexikon der Schönheit - www.lexikon-der-schoenheit.de)



Ein Gleichnis: Eine Ausgrabung am Boden um einen Pfahl herum, macht den Pfahl ersichtlich länger aber der Pfahl ragt nicht höher in den Himmel. Im schlaffen Zustand ist die Verlängerung deutlich sichtbar.

In diesem Kapitel erläutere ich Allgemeines über das männliche Glied, die Technik der Penisverlängerung (Penisverdickung),

Nebeneffekte, Nachsorge und mögliche Komplikationen.

Allgemeines über das Glied

Die Größe und Länge des männlichen Gliedes haben geringe Bedeutung für die sexuelle Funktion physisch gesehen. Wie Größe und Form des Busens eine geschlechtsgebundene Rolle der Selbstdarstellung bei der Frau spielt, kann für den Mann die Größe seines Gliedes von gleicher Wichtigkeit sein. Dies ist naturgemäß sehr individuell und selbsterlebt und trifft bei Außenstehenden oft auf Unverständnis. Fühlt sich der betroffene Mann in verschiedenen Situationen gehemmt, ist die Indikation für eine Operation gegeben. Früher versuchte man dem männlichen Glied durch verschiedene Spannapparate die gewünschte Länge zu geben, dann führte man in den Penis aufblasbare Implantate ein. Wir berichten hier nun allgemein von einem Verfahren, das die Ärzte anwenden, welches Ende der 60er Jahre in den USA entwickelt wurde. Dieser Eingriff wird heute von vielen Ärzten mit Skepsis betrachtet, entweder weil sie diese Operation nicht kennen und somit nicht beurteilen können oder weil sie Angst haben, dass der Eingriff mehr Schaden anrichten als helfen kann.

Penisverlängerung – die Technik

Es handelt sich um eine chirurgische Methode. Der Peniskörper ist dem Schambein angewachsen und diese bindegewebige Verbindung wird vom Schambein teilweise gelöst, wobei der Peniskörper nach unten verschoben werden kann. Die Technik hat sich mit den Jahren gewandelt und allgemein wird heute ein Zweistufenverfahren vorgenommen. Die eine ist die Operation gefolgt von einer Streckbehandlung. Diese wird selbst vorgenommen.



Privatärztliche Praxis
Dr. med. Darius Alamouti
Facharzt für
Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Schwerpunkte
- Ästhetische Chirurgie
- Ästhetische Medizin
- Laser-, Lichttherapie
- Anti-Aging

Schulstraße 30
44623 Herne

Tel. 02323 / 9468 - 110
Fax 02323 / 9468 - 112

info@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

Die Streckbehandlung ist sehr wichtig. Ohne diese wird überhaupt keine Verlängerung erzielt. Die Regulation der Erektion geschieht im hinteren, unteren Teil des Schwellkörpers, in einem Bereich wo nicht operiert wird, weshalb diese überhaupt nicht von der Operation gestört werden kann. Andere empfindliche Strukturen wie Harnröhre oder Samenstrang können auch nicht beeinträchtigt werden sowie das Gefühlssinn.

Verdickung des Gliedes kann durch

- mehrmalige Injektionen von kleine Mengen abgesaugtes Fett
- durch Implantation von Fettlederhauttransplantate ,welches auch Eigenmaterial ist, die zwei 14 cm lange Narben an den Entnahmestellen hinterlassen
- mit kommerziell zu gängigen Leichenhauttransplantate erzielt werden

Bei den beiden letzteren Methoden muss auch eine Umschneidung vorgenommen werden. Da es sich um gewebstransplantationen handelt, kann mitunter das Gewebe teilweise oder total resorbiert werden und bei Einheilungsstörungen können Narbenzüge unerwünschte Schrägheiten verursachen. Diese können sich durch Zugbehandlung wieder aufrichten.

Nebeneffekte

Die Narbe liegt direkt am Penisansatz und sie wird von der Schambehaarung verdeckt. Bei einer Verdickung verbleiben Narben in den Gesäßfalten oder den Leistenbeugen. Schwellungen unterliegen den Gesetzen der Schwerkraft. Die natürlichen Schwellungen als Folge der Operation senken sich zur Penisspitze und Hodensack. Um diesem vorzubeugen, sollte die horizontale Lage so häufig wie möglich während der ersten Woche eingehalten werden. - Die Schwellung baut sich langsam innerhalb des ersten Monats ab, beeinträchtigt aber nicht die normalen Aktivitäten. Nach einer Verdickungsoperation bleibt die Schwellung länger bestehen.

Anästhesie: Vollnarkose

Operationsdauer: 1 - 3 Stunden

Penisverlängerung - Nachsorge

Nach der Penisverlängerung:

- Leichtere Schmerzen, die mit milden Schmerzmitteln behandelt werden. Unfreiwillige kurzdauernde Erektionen können während den ersten 3 Wochen schmerzhaft sein
- Antibiotische Behandlung wird verordnet
- Bettruhe, so häufig wie möglich während der ersten Woche
- Körperbelastungen sollten während der folgenden Woche vermieden werden
- Täglich morgens und abends duschen
- Nach 10 Tagen Fadenentfernung
- Absolutes Rauchverbot 2-3 Wochen nach der Operation
- Die Wunden können etwas nässen. Dies ist normal
- Sportliche Aktivitäten sollten 5 Wochen vermieden werden
- Geschlechtsverkehr kann nach 5 Wochen stattfinden, sofern das Schwellungsverhältnis dies zulässt.

Penisverlängerung - Komplikationen

Die hier angeführten, unerwünschten, biologischen Ereignisse kommen mit einer gewissen Häufigkeit bei dieser Operation vor. Diese sollten als kalkulierte Risiken eingestuft werden.

Blutung:

Nach jeder Operation können Nachblutungen entstehen. Dieses Risiko wird nach Einnahme von Vitamin E oder Schmerzmittel erhöht. Diese sollten möglichst zwei Wochen vor der Operation vermieden werden. Entsteht eine größere Nachblutung, muss die Wunde wieder eröffnet werden.

Infektion:

Trotz aseptischer Vorsichtsmaßnahmen können Entzündungen entstehen. Als Vorbeugung wird antibiotisch behandelt. Schwellung: Alle Heilungsabläufe im Körper verursachen Schwellungen. Die Schwellung ist an der Penisbasis und an der Penisspitze am größten, umfasst jedoch den ganzen Hodenbereich. Bei einer gleichzeitigen Verdickung wird die Schwellung naturgemäß wesentlich größer und hält länger an. Erst nach abgeklungener Abschwellung kann das Endergebnis beurteilt werden, d.h. erst nach einigen Monaten.

Gefühlssinn:

Keine Störungen des Gefühlssinnes sind bisher beschrieben oder erlebt

worden. In ca. 1 % ist eine Abnahme des Berührungsgefühls auf dem Penisrücken für ein paar Monate beschrieben worden.

Erektion:

Die Fähigkeit zu erigieren kann durch diese Operation nicht beeinträchtigt werden. Der Erektionswinkel kann geringfügig verändert werden, indem das Glied weniger senkrecht bei der Erektion steht. Um Missverständnisse auszuschließen, soll erwähnt werden, dass die Schwellkörper als solche **nicht verlängert werden**, sondern, dass durch die Senkung des Penisansatzes bzw. der Penisbasis das Glied länger erscheint.

Quelle: Dies ist ein Auszug aus dem Lexikon der Schönheit: www.Lexikon-der-Schoenheit.de

Haftungsausschluss: Alle Angaben sind nach bestem Gewissen und Wissen gemacht, aber trotzdem ohne Gewähr. Jegliche Haftung durch fehlerhafte Information schließe ich aus.

Urheberrecht: Das Lexikon der Schönheit und seine einzelnen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit meiner Zustimmung weiter veröffentlicht werden.

Autor: Dr. med. Darius Alamouti - Ästhetische Chirurgie, Dermatologie, Venerologie - Haranni Clinic Herne - Tel.: 02323 / 94 68 110 - info@dariusalamouti.de - www.dariusalamouti.de